

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10/25

Oktober

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4

Gemeinwohltopf-
Projektförderung s. 4

Gemeinsames State-
ment der Vereine s. 6

Veranstaltungen der
Auwaldstation s. 6

Neue Brücke über
die Weiße Elster s. 6

Lützschenaer Künstler-
kreis informiert s. 7

Kinderfest 2025 - ein
tolles Erlebnis s. 8

Drachenfest am
Bismarckturm s. 8

„Wert-voll: unbezahlbar
oder unersetzlich“ s. 9

Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11

Hort Lützschena feiert Jubiläum

5 Jahre Hort Lützschena: Wir feiern, wir wandern, wir leben Gemeinschaft.

Wenn ein Monat in die Hortgeschichte eingeht, dann war es wohl dieser: Wir haben 5 Jahre Hort Lützschena gefeiert und nur zwei Tage später mit 65 großen und kleinen Wanderfreunden beim „Hike DeLuxe“ die Mulde rund um Grimma unsicher gemacht.



Kaum zu glauben, aber unser „HoLü“ ist jetzt tatsächlich schon fünf Jahre alt! Was einst als vom Kinderhaus „Lützschenaer Sternchen“ abgespaltene Einrichtung begann, ist längst ein fester Ort im Leben vieler Kinder und Familien geworden – ein Platz zum Ankommen, Ausprobieren, Aus-toben und Wachsen.

Am 5. September hieß es: Happy Birthday, HoLü! Das wollten wir natürlich gebührend feiern. Nach dem Unterricht kamen alle Kinder im Bildersaal zusammen, wo nicht nur ein vom

Team liebevoll gebackener Geburtstagsmuffin auf jedes Kind wartete, sondern auch ein besonderer Gast: „Opa Krause“ sorgte mit seiner Zauber-Mitmachshow für jede Menge Staunen, Lachen und ganz viel Magie. Ein Nachmittag, wie wir ihn uns für unser Geburtstagskind nicht schöner hätten wünschen können – mit Leichtigkeit, Freude und ganz viel Kinderlachen.

Am Sonntag, dem 7. September, ging es direkt aktiv weiter: Dank unseres Kooperationspartners „Sportfreunde Neuseenland e.V.“ durften wir Teil des diesjährigen „Hike DeLuxe“ sein. Mit stolzen 65 Teilnehmenden starteten wir unter dem Motto „Am Wasser, über Wasser, auf dem Wasser – Die HoLü-Muldeentdeckertour“.

Bei bestem Spätsommerwetter trafen wir uns an der Hängebrücke in Grimma und zogen los: zur geheimnisvollen Klosterruine Nimbschen, mit der Seilfähre über die Mulde, weiter nach Höfgen zur Schiffsmühle, über den Naturparcours und zurück zur Hängebrücke. Natürlich durften auch unsere kleinen Wander-Extras nicht fehlen: Ein Wander-Bingo, bei dem mit Feuereifer Naturbeobachtungen abgehakt wurden, und unsere zwei geheimnisvollen Schmunzelsteine, die heimlich von Kind zu Kind und von Erwachsenen zu Erwachsenen weitergegeben wurden. Am Ende lagen beide Steine in Kinderhänden. Zufall? Wir glauben nicht!

Warum wir solche Aktionen machen? Weil für uns als bewegter Hort das Draußensein, Natur erleben, gemeinsam loslaufen, lachen, matschen und rasten einfach dazugehört.

Beide Veranstaltungen zeigen, was uns im Hort Lützschena wichtig ist:

Gemeinschaft, Bewegung, Kreativität und das sichere Gefühl, dazuzugehören.

Wir freuen uns auf alles, was kommt – und auf viele weitere Jahre voller Lieblingsmomente im „HoLü“.

Freja Genscher, Hortleiterin Hort Lützschena

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

der Herbst hat Einzug gehalten. Die vom Baum fallenden Blätter wenden sich oft auf ihrem Flug nach unten. Daher das Sprichwort: „Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur das Blatt wendet.“

Unsere Ortschaftsratsitzung am 08. September 2025 war sehr gut besucht. Zu Beginn haben wir Frau Margitta Ziegler aus dem Ortschaftsrat verabschiedet.

Sie hat seit 1990 ihre ehrenamtliche Arbeit in die Gemeinde Lützschena und unsere Ortschaft mit deren Bürgerinnen und Bürgern eingesetzt. Ich danke Frau Ziegler im Namen aller für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement und wünsche alles Gute, vor allem beste Gesundheit. Ihren Rat und ihr Wissen bringt sie weiterhin in die Arbeit der BI 1990 ein.

Eine Mitarbeiterin vom Amt für Stadtgrün und Gewässer hat uns ihre Gedanken zur Gestaltung des Spielplatzes am Stahmelnranger aufgezeigt. Ich muss Ihnen sagen, es sind sehr gute Gedanken für den Bereich der jüngeren Kinder, aber auch für den Bereich der älteren Kinder. Es wird zwei Bauabschnitte geben. Der Bau soll 2026 starten. Lassen Sie sich von den tollen Ideen überraschen. Ein leitender Mitarbeiter der Branddirektion Leipzig hat uns Einblicke in den Zivil- und Katastrophenschutz gegeben.

Der Vorsitzende des Bismarckturmvereins hat über Ausführungen zu Aktionen und aktuellen Vandalismusvorgängen am Turm gesprochen. Die aufgezählten sinnfreien Zerstörungen, die seit ca. März dieses Jahres ständig auftreten, sind in keiner Weise zu tolerieren. Der Vorsitzende hat zu einem Statement aller Vereine aufgerufen. Er richtet sich mit der Bitte auch an die Bevölkerung, die Augen im Bereich des Turmes offen zu halten.

Andere Bürger und Bürgerinnen wiesen auf störendes Verhalten und Vandalismus in Stahmeln hin. In Lützschena wurde wieder die Bücherzelle zerstört und es gab Schmierereien an der Fitnessstrecke. Aufregung brachte auch der 30.08.25 / 31.08.25. Am Bismarckturm gab es von 12 Uhr bis 24 Uhr für die Anwohner richtig was auf die Ohren. Auch wenn der gebotene Musikstil nicht mein Ding war, ist es gut, dass auch für die Jugend Veranstaltungen angeboten werden. Mit dem Veranstalter, in diesem Falle der Stadt Leipzig, wird es bestimmt eine Auswertung dieser Veranstaltung geben. Meine Meinung ist, dass Ruhezeiten, auch bei solchen Veranstaltungen eingehalten werden sollten. Positiv zu erwähnen ist, dass es keinen Alkohol, keine Drogenvorfälle, keinen Vandalismus gab. Am Ende des Tages wurde alles sauber und ordentlich verlassen. Auch das ist Jugend.

Eine Ortschaftsrätin hat noch darauf hingewiesen, dass die Straßenbeleuchtung im Windmühlenweg zuwächst. Ein Bürger hat sich für das Lärmschutzprogramm der Stadt Leipzig interessiert. Ein anderer Bürger benötigt Rat, um mit den vielen Waschbären gesetzeskonform umzugehen. Der Ortschaftsrat arbeitet an der Beantwortung der Fragen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist nicht nur Schlechtes im Ort geschehen. Das diesjährigen Schlossparkfest, mit dem vom Heimatverein veranstalteten Kinderfest und der Auengalerie, war ein großer

Erfolg. Die verschiedenen Veranstaltungen machten das Fest familienfreundlich und abwechslungsreich. Das Wetter und die vielen Besucher waren sonnig und fröhlich unterwegs.

Am Tag des offenen Denkmals kamen viele Besucher in unsere Ortschaft. Das Wasserkraftwerk, die alte Kegelbahn, die Waldkapelle und Auwaldstation, der Bismarckturm und die Lützschenaer Schlosskirche wurden rege besucht und fanden bei den Leuten von nah und fern sehr großes Interesse.

Um auf den Anfang meines Wortes zurückzukommen. Genießen Sie den Moment. Der Herbst ist eine schöne farbenfrohe Zeit. Von den Laubbäumen fallen die alten Blätter und bilden farbenfrohe Akzente in der Natur. Das Altern muss nicht nur negativ sein!

Nun noch einige Informationen. Am Bismarckturm findet am 18.10.25 das diesjährige Drachenfest statt. Die Waldkapelle im Schlosspark öffnet an jedem 1. Sonntag im Monat von 10-17 Uhr. Am 06.10.25 findet unsere nächste Ortschaftsratsitzung um 18.30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit

Zum Schluss ein Spruch: Dalai Lama sagte: „Habe stets Respekt vor dir selbst, Respekt vor anderen und übernimm Verantwortung für Deine Taten“.

Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüßen

*Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 06.10.2025 – ab 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

„Kaffeeklatsch mit Steffi“ und Texten von Steffen Mohr

Montag, 20.10.2025, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Handysprechstunde mit Steffi

An beiden Tagen 10 bis 15 Uhr geöffnet –

Spiele bei Bedarf bitte mitbringen

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo. – Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln: jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

gefördert durch:



Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode SITZUNGSPROTOKOLL

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 08.09.2025, 18.30-20.30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 anwesend

reguläre Mitglieder:

Uta Fleischhauer	BI 1990	anwesend
Karsten Fiedler	AfD	anwesend
Jens Köhler	SPD	anwesend
Katharina Krumbiegel-Ditter	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend
Hendrik Kühne	BI 1990	anwesend
Freiherr Hubertus von Erffa	BI 1990	anwesend
Margitta Ziegler	BI 1990	anwesend

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2025

Beschluss 38/09/25 zur Feststellung des Protokolls vom 30.06.2025:

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.06.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4 Feststellung und Abstimmung eines wichtigen Grundes zur Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit einer Ortschaftsrätin

Frau Margitta Ziegler stellt den Antrag von ihrer Wahlfunktion als Ortschaftsrätin Lützschena-Stahmeln aus gesundheitlichen Gründen entbunden zu werden.

Daraufhin bedankt sich die Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze im Namen der Bürger und Bürgerinnen und des Ortschaftsrates mit einer Laudatio aufs Allerherzlichste für die seit 1990 geleistete Arbeit im Dienst der Gemeinde und der Ortschaft.

Die Ortsvorsteherin überreicht Blumen und ein Präsent.

Anschließend stimmt der Ortschaftsrat über das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit einer Ortschaftsrätin ab.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stellt in Anwendung des § 18 Abs.2 SächsGemO fest, dass ein wichtiger Grund nach § 18 Abs.1 Nr.1 SächsGemO bei Frau Margitta Ziegler zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegt.

Beschluss 39/09/25

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Vorstellung des Projektes „Spielplatz am Stahmeln Anger“ durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Freiraumentwicklung

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Freiraumentwicklung der Stadt Leipzig stellt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und die Planungen für die Neugestaltung des Stahmeln Angers vor. Es ist eine Unterteilung in 3 Abschnitte vorgesehen. Ein Bereich wird mit

mehreren Spiel- und Sportgeräten bestückt, in dem für alle Altersgruppen Spiel und Sport möglich ist. Dieser Bereich soll im ersten Bauabschnitt, bis voraussichtlich Sommer 2026, realisiert werden.

Auf Grund der aktuellen Haushaltsperre ist eine genaue Terminierung noch nicht möglich.

Im zweiten Bauabschnitt soll die Streuobstwiese (Pfingstanger) zum Ruhebereich mit Liegebank umgestaltet werden. Im Bereich des Pavillons, sollen weitere Sportgeräte aufgestellt werden.

Es werden Fragen der Bürger beantwortet.

TOP 6 Informationen zum Thema: Katastrophenschutz, Differenzierung Katastrophen- und Zivilschutz, Vorsorgemaßnahmen durch das Sachgebiet Katastrophenschutz; Branddirektion Leipzig

Ein Mitarbeiter des Sachgebietes Katastrophenschutz der Branddirektion Leipzig stellt die Organisationsstrukturen und das Zusammenwirken verschiedener Institutionen im Katastrophenfall vor. Er nennt Beispiele von Katastrophenfällen, für die Einsatzpläne vorliegen, wenn es zu solchen Ereignissen kommt. Kritisch angesprochen wurde die uneinheitliche Regelung in den einzelnen Bundesländern, was eine Zusammenarbeit auf Bundesebene erschwert.

Die Stadt Leipzig ist durch das Vorliegen von Einsatzplänen für einzelne Szenarien gut vorbereitet um bei Extremereignissen die Bevölkerung zu informieren und zu schützen.

Der Mitarbeiter wirbt dafür, dass die Warn-App Nina auf jedem Smartphone installiert sein sollte um über Gefahren informiert zu sein.

Es wird über den bundesweiten Warntag am 11.09.2025 gesprochen. Der Mitarbeiter räumt auf Nachfrage ein, dass in der Stadt Leipzig noch nicht flächendeckend Sirenen zur Warnung installiert sind und deshalb Bürger ohne Smartphone nicht direkt informiert werden können. Dem Stadtrat liegt eine Empfehlung der Katastrophenschutzbehörde zur Errichtung von Sirenen in der Stadt Leipzig zur Abstimmung vor.

Es werden Fragen von Bürgern beantwortet und zugesichert, das noch Info-Flyer zum Katastrophenschutz für die Bürger zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen im Wohngebiet „Zur alten Brauerei“

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass für das Wohngebiet „Zur Alten Brauerei“ zwei weitere Straße benannt werden müssen, um eine bessere Gliederung der Hausnummern zu erreichen.

Das verbessert die Auffindbarkeit der Bewohner für Post- Paket- und Rettungsdienste.

Es wird vorgeschlagen zusätzlich einen Maischeweg und Braukesselweg im neuen Wohngebiet zu benennen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorschlag zu.

Beschluss 40/09/25

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

(Sieben ja/kein Nein/eine Enthaltung)

TOP 8. Beschlussfassung über die Ablehnung von Brauchtumsmittelanträgen

Zur ordnungsgemäßen Bearbeitung aller Brauchtumsmittelanträge durch die Stadtverwaltung

muss der Ortschaftsrat Anträge, für die keine Mittel zugewiesen wurden, formal ablehnen.

Dies betrifft:

- KGV Stahmeln 209 – Umgestaltung Freiflächen
- Rugby Club – Subotnik Herbst
- Rugby Club – Begegnungsturnier
- Rugby Club – Subotnik Frühjahr
- KGV Am Radefelder Weg – Erneuerung Kiesbett
- David Leubner – Theaterauftritt der kleine Prinz

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln lehnt diese Anträge ab. Bei den bereits bewilligten Anträgen gibt es keine Änderungen.

Beschluss 41/09/25

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 9 Beratung zum Vandalismus am Bismarckturm

Herr Weinholz, Vorsitzender des Bismarckturmvereins berichtet über die

erhebliche Zunahme des Vandalismus auf dem Bismarckturm und dem dazugehörigen Gelände.

Es wurden zuletzt Scheiben eingeschlagen, Lampen zerstört und versuchte Brandstiftung begangen.

In vorherigen Aktionen wurden auch die Dixi-Toiletten umgekippt.

Er hebt die besondere historische Bedeutung und die baulichen Besonderheiten dieses Denkmals hervor, das es zu einem Alleinstellungsmerkmal für Lützschena-Stahmeln und die Stadt Leipzig macht. Es sei deshalb besonders erhaltens- und schützenswert.

Außerdem entsteht der Gemeinschaft erheblicher finanzieller Schaden zur Reparatur der Schäden.

Er bittet die Bürger der Ortschaft um mehr Zusammenhalt und Aufmerksamkeit gegen den Vandalismus am Bismarckturm.

Er bedankt sich auch bei der Stadt Leipzig für die schnelle und unbürokratische Unterstützung zur Beseitigung der Schäden.

Es bestehen Überlegungen die öffentliche Aussichtsplattform zu schließen und nur an den Öffnungstagen frei zugänglich zu machen.

Der Ortschaftsrat und die Bürger sind sich darüber einig, das die Jugend besser in die Belange der Ortschaft und der Vereine eingebunden werden muss, um ein Bewusstsein zum Schutz der gemeinsamen Werte zu bilden.

Es soll verstärkt nach Lösungsansätzen gesucht werden.

Die Bürger wurden von der Ortsvorsteherin aufgerufen, kriminelle Handlungen innerhalb der Ortschaft sofort zeitnah der Polizei und dem Ordnungsamt zu melden.

Eine spätere Verfolgung ist quasi unmöglich, wenn solche Ereignisse erst einen Tag oder noch später zur Anzeige kommen.

TOP 9 Einwohnerfragen

Es wird durch eine Bürgerin nachgefragt, ob es für Lützschena-Stahmeln bereits einen Plan für die künftige Energie- und Wärmeversorgung gibt.

Dazu wird geantwortet, dass die Stadt Leipzig erst bis Mitte 2026 ein entsprechendes Konzept für die Stadt erarbeitet und somit auch für Lützschena-Stahmeln aktuell noch kein Plan vorliegt.

Eine Bürgerin teilt mit, dass im Windmühlenweg die Straßenlaternen teilweise durch die Vegetation zugewachsen sind. Es wird um Abhilfe gebeten.

Ein Bürger informiert über eine Waschbäreninvasion in der Bahnstraße und

fragt nach, an wen er sich wenden kann, um das Problem zu lösen. Allein auf seinem Grundstück würden sich 6 Waschbären aufhalten.

Der Ortschaftsrat Herr Köhler erkundigt sich zu der Zuständigkeit.

Die Ortsvorsteherin will dazu jemanden von der Stadtverwaltung zur nächsten Ortschaftsratssitzung einladen.

TOP 10 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass eine Aussprache mit dem Leiter des Eigenbetriebes Stadtreinigung zum Bauhof Lützschena-Stahmeln erfolgt ist. Den Mitarbeitern des Bauhofes ist es künftig gestattet den Ortschaftsrat bei der Organisation ausgewählter Veranstaltungen zu unterstützen.

Als Beispiel wurden das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes in Stahmeln genannt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 06.10.2025, 18.30 Uhr, ins
Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der TO, Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls
4. Vorstellung und Verpflichtung eines nachrückenden Ortschaftsrates
5. Erläuterungen zur 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Leipzig durch eine(n) Mitarbeitende(n) des Amtes für Umweltschutz der Stadt Leipzig
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Gemeinwohltopf: Schon mehr als 15.000 Euro eingegangen

Referat Kommunikation

Einen Monat nach seinem Start stehen bereits mehr als 15.000 Euro im neuen Gemeinwohltopf zu Buche. Mit dem Geld sollen gemeinwohl – orientierte Projekte gefördert werden, die das Leben in Leipzig verbessern. Über die Verteilung entscheidet das Gemeinwohlparlament, in dem Leipzigerinnen und Leipziger ab 14 Jahren Mitglied werden können. Eingeladen sind auch all jene über die Stadtgrenzen hinaus, die sich für die Entwicklung in Leipzig engagieren möchten.

Das Gemeinwohlparlament verbindet Crowdfunding mit direkter Demokratie: Wer einen jährlichen Gemeinwohlbeitrag von mindestens 60 Euro leistet, erhält eine Stimme – unabhängig von der Beitragshöhe gilt das Prinzip „eine Person, eine Stimme“. Unter dem Jahresthema 2025 „Jung. Alt. Gemeinsam. So geht Leipzig.“ werden Projekte gesucht, die Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen fördern, eine generationenfreundliche Infrastruktur schaffen oder gemeinsames Lernen und Verstehen ermöglichen. **Bis 15 Oktober** können sie auf der Plattform <https://gemeinwohlparlament-leipzig.de/> eingereicht werden. Jedes im parlamentarischen Prozess ausgewählte Projekt erhält mindestens 1.000 Euro.

Das Parlament ist eine Initiative des Runden Tisches Gemeinwohl Leipzig, in dem sich seit 2022 über 50 Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft engagieren. Der Runde Tisch Gemeinwohl Leipzig wurde 2022 gegründet und vereint über 50 Institutionen aus verschiedenen Bereichen der Stadtgesellschaft. Ziel ist es, das Gemeinwohl in Leipzig zu stärken und sichtbar zu machen. Mehr Informationen: www.forumgemeinwohl.org/runder-tisch-leipzig.



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de



**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

**Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt**

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Von Brotduft bis Blütenmeer: Hier entsteht Leipzigs Energie

Eine Stadt lebt von ihren Menschen, und in Leipzig zeigt sich das jeden Tag: Zwischen Marktplatz und Connewitz, von Gohlis bis Probstheida entstehen Geschichten, die inspirieren, ermutigen und verbinden. Bücher, Messe, Musikstadt? Stimmt alles. Doch im Kern sind es die Menschen, die Leipzig mit ihrer Energie formen. Für uns, die Leipziger Stadtwerke, ist sie deshalb ganz selbstverständlich auch Energiestadt.

Geschichten aus der Nachbarschaft

Wer genau hinsieht, kann sie spüren: die Energie, die uns verbindet. Da ist Christian, der früh aufsteht, um im Familienbetrieb Brot und Kuchen fürs Viertel zu backen. Anne, die ein Kindermuseum aufbaut und jungen Menschen neue Perspektiven eröffnet. Jörg, der Hunderte zum Laufen motiviert. Und Inga, die uns mit ihren Slowflower-Blumen verzaubert. Diese Namen stehen für viele andere – für alle,

die Leipzig jeden Tag ein Stück einzigartiger, lebenswerter und menschlicher machen, im Kleinen wie im Großen. Und wir sind uns sicher: Auch du gehörst dazu.

Stadtwerke als Teil der Gemeinschaft

Diese Geschichten bewegen auch uns als Energie-Experten. Warum? Wir wissen, welche Kraft in euch steckt und welche Werte Leipzig prägen. Wir sind Teil dieser lebendigen Gemeinschaft. Wir sehen, hören, fühlen euch. Wenn Christian den Ofen anheizt, Annes Museum Kinderaugen leuchten lässt oder Jörg seine Vereinsräume öffnet, sind wir da – still, zuverlässig, verbunden. Damit all diese Erzählungen weitergehen können.

Was Leipzig noch so antreibt?

Oft sind es alltägliche Begegnungen wie das Gespräch am Marktstand, der Jubel im Stadion oder die leisen Versprechen zwischen Nachbarn, füreinander da zu sein. Wir glauben: Echte Energie entsteht dort, wo Menschen aus Überzeugung handeln. Dann werden Träume Realität.

Gemeinsam für Leipzig

Als Leipziger Stadtwerke bringen wir unsere Ener-



Leipziger Stadtwerke

Annes Energie.
Lieben wir!

Sie gestaltet Ausstellungen – interaktiv, für Familien, für Leipzig.

Mehr auf [L.de/empowering-leipzig](https://www.l.de/empowering-leipzig)

gie in Form von Strom und Wärme in die ganze Region – nach Osten, Westen, Norden und Süden; in den Plattenbau, die Gründerzeitvilla und überall dorthin, wo ihr Leipzig gestaltet. Wenn unsere Energie auf eure trifft, entsteht das, was diese Stadt wirklich trägt: ein verlässliches Miteinander. Darauf sind wir stolz. Und sagen deshalb laut, was wir längst fühlen: **Leipziger. Eure Energie. Lieben wir!**

Sinnsprüche von Gunter Preuß Oktober 2025



Schon bevor etwas entsteht, hat es seinen Preis.

Das Vollkommene ist nur
ein verschwindend kleiner Teil des Unvollkommenen.

Eine taube Nuss hat oft eine harte Schale.

Träume wachsen auf dem Boden der Tatsachen.
In der Verbiegung verhärten wir.



Oktober:

06.10.-17.10.25

Herbstferienprogramm der Auwaldstation: Bilchgeflüster – Geheimnisse der Schlafmäuse

Wissenswertes zu Schlafmäusen und anderen nachtaktiven Tieren

Termine für Hortgruppen auf Anfrage.

Termine für Einzelanmeldungen: Mittwoch, 08.10.2025, 10-13 Uhr

Mittwoch, 15.10.2025, 10-13 Uhr; Unkostenbeitrag: 5 €

Sonntag, 19.10.25, 14 Uhr

Pilzausstellung und Beratung – In der Auwaldstation mit
Klaus Ober (Fachgruppe Mykologie); Kostenfrei

Samstag, 25.10.25, 14 Uhr

Stadtwaldexkursion durch den südlichen Auwald – Aktuelles aus
dem Stadtwald, Informationen zur Auendynamisierung mit den
Stadtwaldrangern; kostenfrei (TP: Forstamt Teichstraße 20)

Sonntag, 26.10.25, 13 Uhr

Info- und Werkstatttag „Vögel füttern“ – Futterspender bauen
und gestalten; 3 € zzgl. 10 € pro Bausatz

GEÄNDERTER TERMIN!

Sonntag, 26.10.25, 14 Uhr

Michaela Koschak, „Hitze, Flut und Tigermücke“

Die bekannte, deutsche Wettermoderatorin möchte Groß & Klein
für unseren wunderbaren Planeten Erde sensibilisieren.

+++ AUSVERKAUFT! +++

Gemeinsames Statement der Lützschena-Stahmelnere Vereine

Wir, die Vereine unseres Ortsteils Lützschena-Stahmeln, stehen heute
geschlossen zusammen. Mit großer Sorge beobachten wir die wieder-
holten Akte von Zerstörung und Vandalismus, die unsere Gemein-
schaft, unsere öffentlichen Plätze und unser kulturelles Erbe bedrohen.
Wir verurteilen jede Form von Gewalt und mutwilliger Beschädigung
aufs Schärfste. Solche Taten schaden nicht nur Gebäuden und Anlagen
– sie greifen auch das Herz unseres Zusammenlebens an.

Gerade in Zeiten, in denen Unsicherheit und Angst vor Veränderungen
wachsen, wollen wir ein klares Zeichen setzen: Wir rücken enger zusam-
men. Wir lassen nicht zu, dass Respektlosigkeit und Rücksichtslosigkeit
unser Miteinander bestimmen.

Unser Ort lebt von Menschen, die sich gegenseitig unterstützen, die
zuhören, helfen und Brücken bauen. Toleranz, gegenseitige Achtung
und Hilfsbereitschaft sind keine Floskeln, sondern die Grundlage für
ein friedliches Zusammenleben – hier bei uns in Lützschena-Stahmeln
und überall.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich diesem Geist anzu-
schließen: Hören wir einander zu. Helfen wir, wo Hilfe gebraucht wird.
Treten wir füreinander ein, statt uns abzugrenzen.

Für ein starkes, respektvolles und solidarisches Lützschena-Stahmeln.

Unterzeichnet von den Vereinen unseres Ortsteils

Mit besten Grüßen, Stephan Weinholz

Es unterzeichnen:

- Bismarckturm Verein Lützschena-Stahmeln e.V.
- FAS Förderverein Auwaldstation und Schlosspark e.V.
- Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.
- Feuerwehrverein Lützschena-Stahmeln e.V.
- Wanderverein
- Gartenverein Radefelder Weg
- Pfarrer Dr. Markus Hein
- Rugby Club Leipzig e.V.
- Rumänienhilfe Leipzig e.V.



Schlosspark Lützschena: Stadt baut Brücke über die Weiße Elster neu

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Weil die alte Holzbrücke über die Weiße Elster im Schlosspark Lütz-
schena nicht mehr sicher ist, wird diese ab Montag, 29. September, neu
gebaut. Bauvorbereitende Arbeiten haben bereits begonnen. Die Brücke
„Schlossweg III“ dient Fußgängerinnen und Radfahrern als Zugang
zum Park und verbindet die Stadtteile Lützschena und Böhlitz-Ehren-
berg. Sie wurde 1992 erbaut, inzwischen sind aber tragende Teile der
Holzkonstruktion angefault und vereinzelt von einem Pilz befallen. Der
Brückenüberbau muss deshalb erneuert werden.

Weil die Brücke unmittelbar über das Wasser führt, permanent im
Schatten liegt und entsprechend schlecht trocknet, wurde für den Neu-
bau eine Aluminiumkonstruktion gewählt. Diese ist deutlich langlebi-
ger als ein Holzbau.

Der neue Brückenüberbau von knapp neun Tonnen Gewicht wird
komplett vorgefertigt und in einem Stück zur Baustelle transportiert.
Die Brücke aus Aluminiumprofilen wird drei Meter breit und 23,5 Me-
ter lang sein. Unter dem neuen Überbau werden die Trinkwasserleitung
und das Telekomkabel im Schutzrohr eingebaut.

Während der Bauzeit ist die Querung voll gesperrt, Fußgänger und

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

Radfahrerinnen werden über die „Weiße Brücke“ in den Schlosspark Lützschena umgeleitet.

Die Arbeiten sollen spätestens im Frühling 2026 abgeschlossen sein und kosten rund 1,25 Millionen Euro. Für den Neubau erhält die Stadt 728.000 Euro aus dem Budget zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger.

Der Speck von Sternburgsches Schlosspark in Leipzig-Lützschena ist ein bedeutender Landschaftspark in Sachsen und ein beliebtes Ausflugsziel. Sein Erschaffer Maximilian Freiherr Speck von Sternburg schrieb ein Stück Leipziger Geschichte – der Specks Hof, die ehemalige Sternburgbrauerei und eine der bedeutendsten bürgerlichen Gemäldesammlungen gehen auf ihn zurück. Der 200 Jahre alte, denkmalgeschützte Park im Nordwesten der Stadt vereint typische Elemente der Auenlandschaft mit charakteristischen Parkelementen. So befindet sich inmitten des alten Laubbaumbestandes zwischen der Weißen Elster und dem Hundewasser ein Gewässersystem mit Teichen und Fließen, die hydraulisch miteinander in Verbindung stehen. Die Brücke „Schloßweg III“ liegt entsprechend im Flora-Fauna-Habitat-, Vogel- und Landschaftsschutzgebiet.

Einen aktuellen Überblick über alle Baustellen, Sperrungen und Verkehrseinschränkungen im Leipziger Straßennetz bietet die interaktive Seite unter www.leipzig.de/baustellen.

XXII. Jahresausstellung des Lützschenaer Künstlerkreises



Ein überwältigender Erfolg war die XXII. Jahresausstellung des Lützschenaer Künstlerkreises im Marstall des Schlosses Lützschena. Mit neuem Besucherrekord in der Woche vom 07. bis 14. September zeigten die Mitglieder und viele interessante Gastkünstler(innen) ihre neuesten Arbeiten. Zur Vernissage am 07. 09. begrüßte Herr Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg traditionell um 15 Uhr die überaus zahlreich erschienenen Besucher. Herr Andreas Mocker stellte nach musikalischem Auftakt alle teilnehmenden Künstler(innen) vor - darunter auch die Mitglieder des Jugend-Malzirkels Michelle Riedel, Helena Kreis und Leonhard Anders, die ihre neuesten Exponate zeigten, dar-



Foto: Steffi Friedemann

unter ihr Gemeinschaftsgemälde „Schützt unsere Meere!“, wo sie auf die Verschmutzung der Ozeane aufmerksam machen. Diese und viele weitere Arbeiten können auch bei der „7. Sächsischen Nacht der Jugendkulturen“ in der ehemaligen Bücherei im Gebäude des Ortschaftsrates bewundert werden, an der sich die drei Jugendlichen beteiligen (bis Ende Oktober).

Die Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde lädt herzlich ein zu

Orgel und Saxophon

anlässlich des 3. Jahrestages der Wiederindienstnahme der generalsanierten Orgel

mit dem **Leipziger Jazzduo**

David Timm und Reiko Brockelt



**Sonntag
26. Oktober 2025**

17:00 Uhr – Einlass ab 16:30 Uhr –

Hainkirche St. Vinzenz (Elsteraue 7, 04159 Leipzig)

An der Jehmlich-Orgel von 1913 erklingen Werke unter dem Titel

»Bach & Jazz«

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Kulturhaus „Sonne“



Tanznachmittag mit Peter Luley

Donnerstag, 02. Oktober 2025

Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €

„Von Zauberern & Drachen“

Filmmusik für Kinder mit dem
Leipziger Symphonieorchester

09. Oktober 2025

09.30 und 10.45 Uhr



Eintritt: 2,50 / 3,- € (Um Anmeldung wird gebeten!)



**„Zuckersüß“ - Musikkabarett
& Feinste Schokolade**

Sonntag, 19. Oktober 2025

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: 16,- €

(inkl. Schokoladenverkostung)

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

kulturhaus_sonne@t-online.de

034 204 / 63 450

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

**KULTURRAUM
LEIPZIGER
RAUM**

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Kinderfest 2025 – wieder ein tolles Erlebnis für Jung und Alt

Am 7. September veranstaltete der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. zwischen 10 Uhr und 18 Uhr sein jährliches Kinderfest im Rahmen des Schlossparkfestes an der Auwaldstation bei schönstem Spätsommerwetter.

Dank der zahlreichen großzügigen Spenden und den von der Stadt Leipzig in letzter Minute doch noch ausgezahlten Brauchtumsmitteln konnten den mehr als 200 Kindern ein Menge Spiele und Gelegenheiten zum Mitmachen angeboten werden.

Jedes Kind hatte genügend Zeit und Gelegenheit, bei Spiel und Spaß von den Angeboten reichlich Gebrauch zu machen. Das Spielmobil war genauso gefragt wie der Basteltisch, das kreative Malen, das Büch-



senwerfen, das Kinderschminken, die Schatzsuche im Schlosspark, Torwandschießen, Stiefelweitwurf und vieles andere mehr. Für so manche Mädchen und Jungen hätte der Spaß noch viel länger dauern können. Zur Stärkung wurden Getränke und Würstchen, Kaffee und Kuchen und jede Menge Eis angeboten, für die Kinder wie immer kostenlos.

Wegen dem großen Andrang bei den Ständen des Heimatvereins gab es trotz der vielen Helferinnen und Helfer leider auch Warteschlangen, die aber von den Besuchern geduldig akzeptiert wurden.

Das Fest konnte in dieser Form nur dank der vielen freiwilligen Helfer und der sehr guten Vorbereitung und Unterstützung durch die Auwaldstation stattfinden. Unser besonderer Dank gilt deshalb all denjenigen, die den Heimatverein bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung unterstützt haben. Am Ende des Tages waren alle ziemlich fertig, aber auch glücklich. Jedes Kinderlachen und jedes lobende Wort hatte die Organisatoren und Helfer motiviert, ihr Bestes zu geben und durchzuhalten.

Nach dem Fest ist vor dem Fest, heißt es so schön. Der Heimatverein lädt deshalb bereits jetzt zum Kinderfest 2026 ein. Wir versprechen heute schon, dieses Fest wieder zu einem Höhepunkt in Lützschena-Stahmeln zu machen.

Um auch im kommenden Jahr wieder ein niveauvolles Kinderfest anbieten zu können, benötigen wir Ihre Hilfe. Gesucht werden dann wieder Helfer und Sponsoren. Natürlich begrüßen wir auch sehr gern neue Vereinsmitglieder. Alles und jeder ist willkommen. Und Sie können versichert sein, dass jeder Cent und jede Sachspende genau zu dem gewünschten Zweck eingesetzt werden.

Ihr Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.

Kontakt: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de
Spendenkonto: IBAN: DE28 8605 5592 1100 2906 87;
Verwendungszweck: Spende

Drachenfest am Bismarckturm

Liebe Kinder und Eltern, liebe Bürger und Bürgerinnen,

am **18.10.2025** startet bei hoffentlich bestem Wetter und gutem Wind

das diesjährige Drachenfest für Jung und Alt.

Es erwartet alle ein Kinderkarussell, ein Clown wird mit Luftballons und Schminkutensilien von 11 bis 15 Uhr die Kinder verzaubern, ein Kinderkarussell soll das bunte Treiben erweitern. Natürlich ist für Speis und Trank gesorgt.

Ab 16 Uhr werden die schönsten Drachen prämiert und 17 Uhr erwartet Groß und Klein ein musikalischer Höhepunkt. Die Sängerinnen Birgit Wesolek und Constanze Hirsch werden mit Ausschnitten aus ihren Programmen unter dem Titel „Wir machen Musik“ für ein musikalisches Feuerwerk sorgen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Turm statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Bismarckturmverein freut sich auf viele Besucher und bunte Drachen am Himmelszelt.

S. W.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Zur Verstärkung unseres Büros in Schkeuditz suchen wir einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

*der diesen Beruf mit Freude ausübt und sich gern in unser Team einbringt
Vollzeit/Teilzeit*

Bewerbungen an: blb-ritzau@web.de - z.Hd. Frau Ritzau
BLB Lohnsteuerhilfsverein · Merseburger Straße 21 · 04435 Schkeuditz

Tag des offenen Denkmals am Bismarckturm Lützschena - „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich“

Am Sonntag öffnete der Bismarckturm Lützschena im Rahmen des bundesweiten Tags des offenen Denkmals seine Türen und bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm.

Bereits um 10:00 Uhr begann die Veranstaltung, und schon in der ersten Stunde konnten wir viele Gäste begrüßen. Von 11:00 bis 13:00 Uhr sorgte das Frank Nowicky Jazz Trio mit einer schwungvollen Darbietung für musikalische Höhepunkte und begeisterte das Publikum.



Bismarckturm-Verein derzeit bewegt. Mit Fotos an einer Holzwand wurde auf die aktuellen Beschädigungen am und im Bismarckturm aufmerksam gemacht. Für die Gäste gab es ein Quiz und für die jüngeren Besucher die Möglichkeit, sich künstlerisch zu betätigen – ein Angebot, das genutzt wurde. Am Nachmittag duftete es verlockend nach Gegrilltem, und die Besucherinnen und Besucher genossen die kulinarische Stärkung. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Nach einem zunächst bedeckten Vormittag sorgten Sonne und leichter Wind am Nachmittag für ideale Bedingungen.

Um 18:00 Uhr schlossen schließlich die Pforten des Bismarckturms. Mit rund 400 Besucherinnen und Besuchern ziehen wir ein überaus positives Fazit: „Ein überwältigender Tag des offenen Denkmals, der dem diesjährigen Motto ›Wert – voll: unbezahlbar oder unersetzlich‹ in jeder Hinsicht gerecht wurde.“

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die diesen Tag möglich gemacht haben – sie sind ebenso unbezahlbar und unersetzlich wie das Denkmal selbst und runden damit den Gedanken des Mottos perfekt ab.

*Stephan Weinholz (FvB) / 1. Vorsitzender
Bismarckturm-Verein, Lützschena – Stahmeln e.V.
Fotos: Alexander von Wolf, Stephan Weinholz (FvB)*

27. Schlossparkfest – „Man sieht sich“

„Man sieht sich“ – dieser Ausspruch signalisiert, dass man eine mögliche zukünftige Begegnung erwartet.

Dieses Wiedersehen könnte durchaus zum nächsten Schlossparkfest sein.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest und Treffpunkt für Jung und Alt in gelöster Atmosphäre.

In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, der Auwaldstation Leipzig gGmbH und dem Förderverein war es möglich, ein breit gefächertes Programm für die Besucher anzubieten.

Dank der zahlreich eingegangenen Spenden und Unterstützung des Ortschaftsrates ist es gelungen, durch dieses Ortsfest einen Beitrag zur Stärkung der örtlichen Identität zu leisten.

Die positive Resonanz der Besucher ist Motivation für die Organisatoren.

Mit der Auwaldstation und angrenzenden Landschaftspark weisen wir auch auf die Schönheiten des uns umgebenden Naturraumes hin.

Lassen sie uns gemeinsam daran arbeiten, diese Tradition am ersten Sonntag im September fortzuführen. „Man sieht sich“

Ihr Detlef Bäsler / Vorstandsvorsitzender Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V.



Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323

04159 Leipzig

Tel.: 0341-92 198 776

Mobil: 0173 34 930 84

dachdeckerdienste-leipzig@web.de



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400

Lützschenauer Künstlerkreis - Wir trauern um unser Mitglied



Die Mitglieder des Lützschenauer Künstlerkreises erhielten die traurige Nachricht, daß ihr langjähriger Mitstreiter, der Maler und Grafiker Prof. Siegfried Ratzlaff im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Er war nicht nur Künstler, sondern auch Lehrer, Forscher und Impulsgeber für die Kunstszene Leipzigs. Sein Werk, das rund 1000 Gemälde und umfangreiche grafische Arbeiten umfaßt, bleibt als Vermächtnis.



Unsere Gottesdienste

05.10., 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

12.10., kein Gottesdienst in Lützschena – Einladung zu den Gottesdiensten 10.30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren oder 18.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

19.10., 16:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Gottesdienst mit Aufführung des Singspiels der Kinder, Pfrn. Bartels
26.10., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Günz

31.10., 10:00 Uhr Auferstehungskathedrale Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag, Pfrn. Bartels

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

Zur Zeit können leider keine Treffen stattfinden, da die Gemeindepädagogenstelle noch immer unbesetzt ist.

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

Klasse 7 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Klasse 8 dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 01.10. und 05.11. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsame Seniorennachmittag

mittwochs 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren am 15.10.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 24.10.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren)

geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle

mittwochs 14:30–17:00 Uhr Kaffeetrinken und Spiele-Nachmittag anders

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende

Das seit März letzten Jahres jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Wir treffen uns wieder am 9. Oktober (2. Chronik 1–16). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

BACH & JAZZ am 26. Oktober in der Hainkirche St. Vinzenz

Welch große Freude! Schon zum dritten Mal können wir die Wiedereinweihung (nach Restaurierung) der Jehmlich-Orgel in der Hainkirche St. Vinzenz feiern. Noch sehr gut kann ich mich an die interessanten Gespräche mit Herrn Möbius – Restaurator der Dresdner Orgelbaufirma Jehmlich – erinnern, den wir 2022 für die Woche der Arbeiten bei uns beherbergt hatten. Und wie der Chef Herr Jehmlich im Gottesdienst zur Wiedereinweihung seine Freude zum Ausdruck brachte, dass sie ihre „eigene Orgel“ nach rund 100 Jahren wieder „in Schuss“ bringen konnten.

Nach den tollen Konzerten direkt zur Wiedereinweihung mit Gewandhausorganist Michael Schönheit und Katharina Dargel (Viola) sowie Frank Zimpel und Alexander Pfeifer (Trompete) durften wir in den beiden Jahren darauf den Preisträger des Gottfried-Silbermann-Wettbewerbs Kilian Homburg und Lili Hein (Sopran) mit der von ihnen fantastisch interpretierten Musik genießen.

Dies Jahr nun wartet ein weiter „Leckerbissen“ auf uns alle: das Jazzduo Timm Brockelt. Der gern als Allroundgenie bezeichnete und von der Zeitung „Die Zeit“ als „hellster Stern zurzeit an Leipzigs Musikhimmel“ gelobte Universitätsmusikdirektor David Timm spielt zusammen mit dem für Konzerte unterschiedlichster Ausrichtungen prädestinierten Saxophonisten Reiko Brockelt (Leiter der Bigband der Universität Leipzig) unter dem Titel „Bach & Jazz“ auf.

Die beiden können inzwischen auf ein schon fast 30-jähriges gemeinsames Musizieren blicken. 1998 errangen sie das Leipziger Jazz-Nachwuchsstipendium der Marion-Ermer-Stiftung.

Herzliche Einladung also in die Hainkirche St. Vinzenz am Sonntag, dem 26.10., um 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)!

Thomas Jahn

Was wäre Weihnachten ohne Krippenspiel?

Ab der Woche nach dem 17. November wollen wir in Lützschena ein

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Erwin Kühn
Glasermeister

* 27.08.1941 † 03.08.2025

*In stiller Trauer
Familie, Angehörige und Freunde*

Kinderkrippenspiel einstudieren, das am Heiligen Abend aufgeführt werden wird. Wir proben in den Gemeindegäulen; genaue Zeiten, die Ansprechpartnerinnen und weitere Informationen geben wir auf unserer Homepage weiter.

Wer hat Lust, mitzumachen? Bitte sagen Sie es auch weiter und laden Sie interessierte Kinder und Jugendliche ein, mitzumachen. Wenn möglichst viele sich beteiligen, wird das Spiel fröhlich und lebendig.

Pfarrerin Bartels

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,
Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:

Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank

für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;

Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 29.10.2025**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 15.10.2025**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Hayner Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kroschke

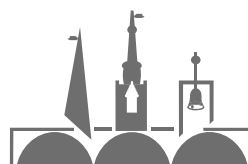


**BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE**

BESTATTUNG & VORSORGE.

EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS

Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!

☎ **034204 - 1 33 44**

Schkeuditz

Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren

Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau

Lützner Str. 194a



www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Lychatz Verlag.

Altpapierannahme & Aktenvernichtung in Lützschena

alle Infos → www.altpapier-leipzig.de

Regionale Fruchtsäfte ständig im Angebot: Apfel-Kirsch / Apfel-Quitte / Apfel klar/trüb
Multivitamin / Tomate / Orange sowie Sauerkirschwein & Prima-Sprit 96%

geöffnet am Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr



Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone,
Vordächer usw.)

• Dachstühle

• Altbausanierung

• Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

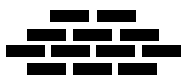
Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

An der Hainkirche 4

04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau

- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit
manueller Vorwäsche
Transporter Waschanlage:
bis 3,10 m Höhe
große SB-Waschplätze:
für Fahrrad bis Wohnmobil

Autowäsche

Mühlberg GbR

Reifenservice · Waschanlage

Hallesche Straße 1

04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen

Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplitgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28

04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0

☎ 0341-462 78 79-29

✉ info@eba-leipzig.de

EBA



www.eba-leipzig.de

GEBÄUDEREINIGUNG

MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG

★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65



Max Köbrich

Elstergarten 9

04159 Leipzig

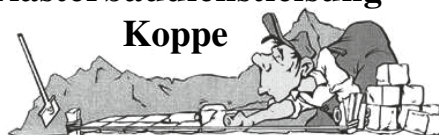
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:

Mobil: 0151 702 297 02 ☎ • E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Pflasterbaudienstleistung

Koppe



Inh. Marcel Barnikol-Veit • Hallesche Str. 30 • 04159 Leipzig/Stahmeln

Tel.: 0172-341 00 64 od. 0341-441 36 46 • pflasterbau-koppe@t-online.de

Wir sind für Sie im Galabau tätig.